Parksituation Ziegelstein

Untersuchung März/April 2011



V/Vpl1/Register/Generalplanung/Ruhender Verkehr/Ziegelstein
Kartengrundlage: Stadt Nürnberg, Amt für Geoinformation und Bodenordnung

Vpl/M 05.2011

Parksituation Ziegelstein

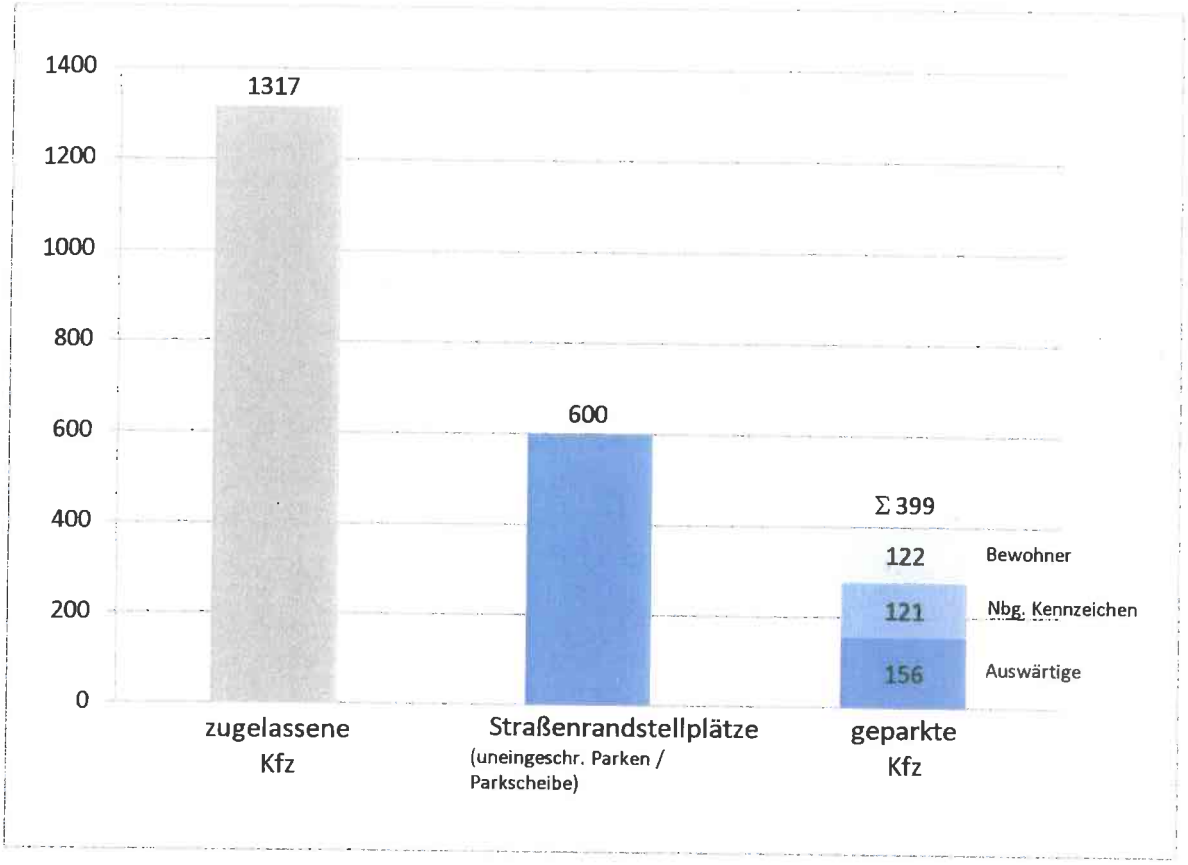


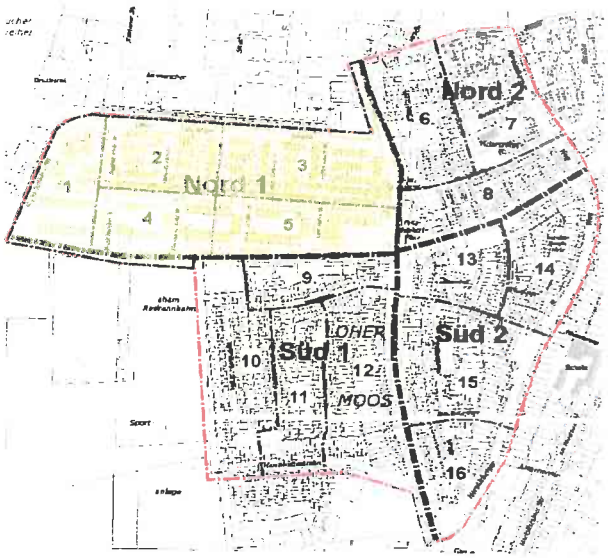
V/Vpl1/Register/Generalplanung/Ruhender Verkehr//Ziegelstein
Kartengrundlage: Stadt Nürnberg, Amt für Geoinformation und Bodenordnung

Vpl/M 03/2011

Parksituation Ziegelstein Nord 1

Erhebung 22./23.03.2011 9:30 Uhr - 11:30 Uhr



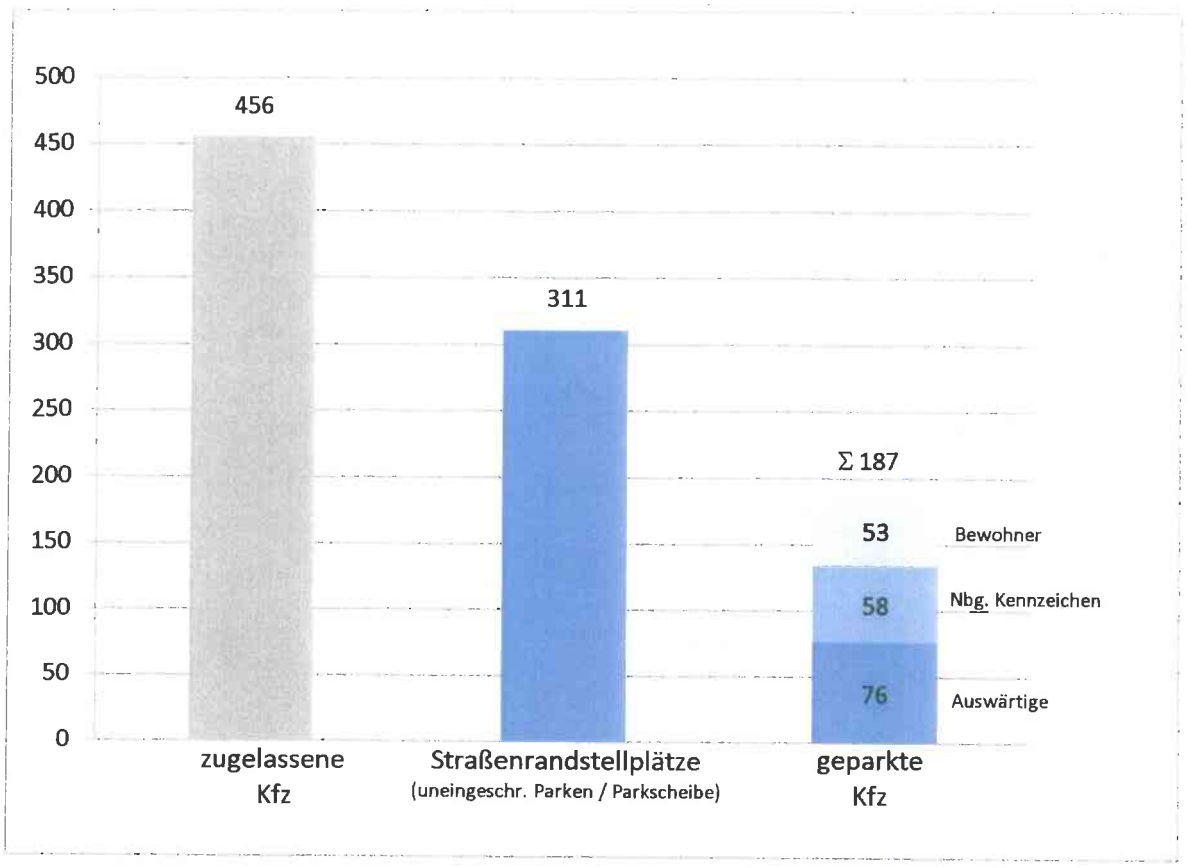


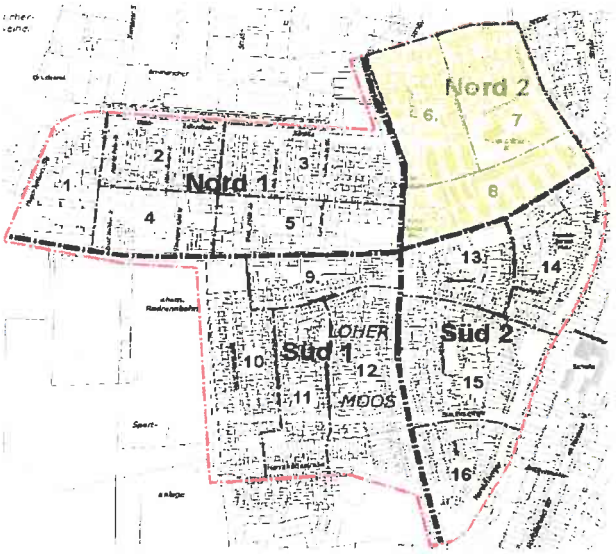
Nord 1:

- Auslastung der Straßenrandstellplätze : 66 %
- Anteil der geparkten Bewohner-Kfz : 31 %
- Anteil der geparkten Bewohner-Kfz plus Nbg.-Kennzeichen : 61 %

Parksituation Ziegelstein Nord 2

Erhebung 22./23.03.2011 9:30 Uhr - 11:30 Uhr



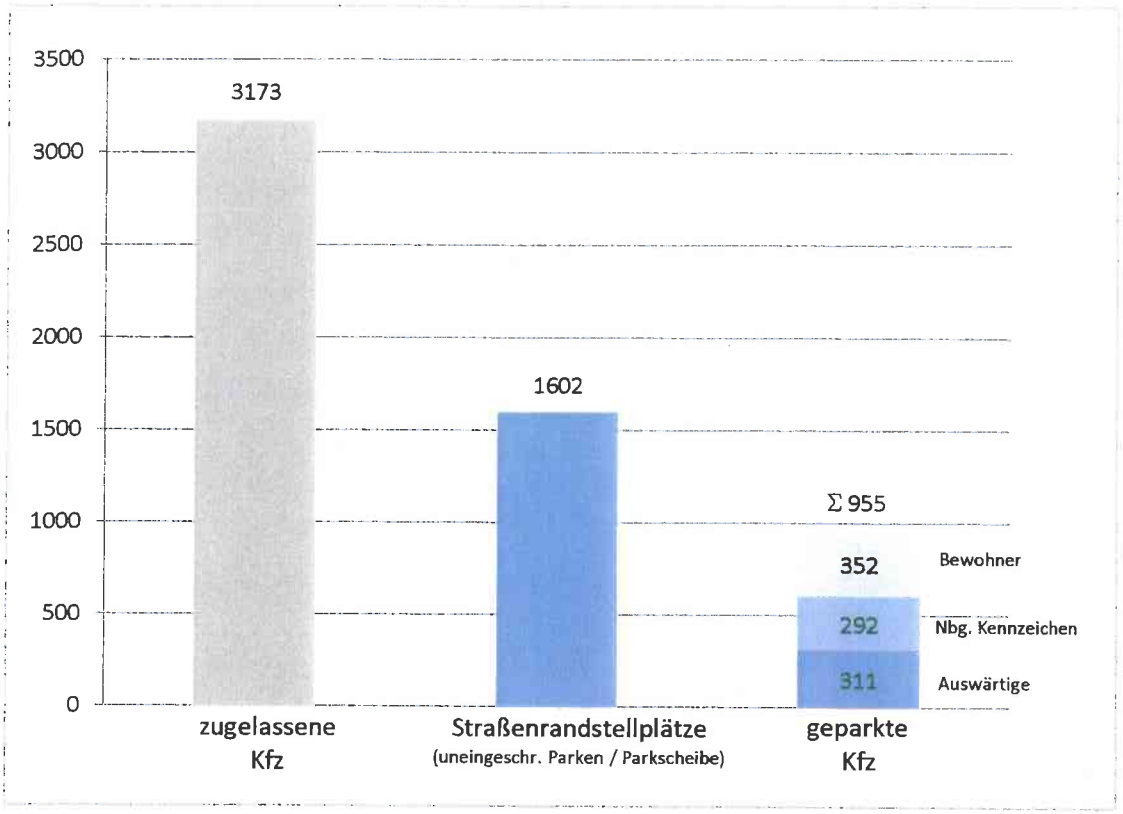


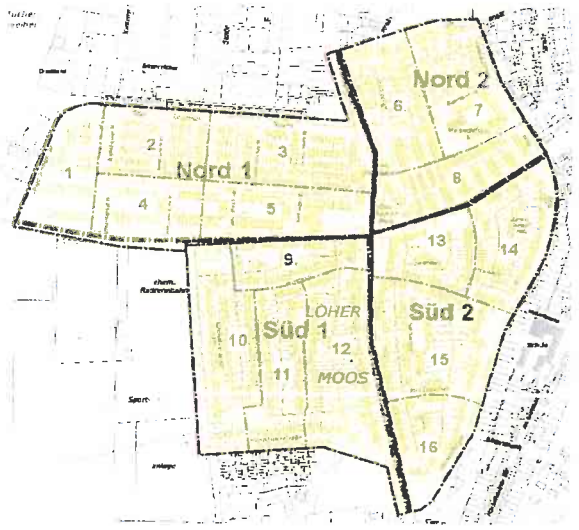
Nord 2:

- Auslastung der Straßenrandstellplätze : 60 %
- Anteil der geparkten Bewohner-Kfz : 28 %
- Anteil der geparkten Bewohner-Kfz plus Nbg.-Kennzeichen : 59 %

Parksituation Ziegelstein

Erhebung 22./23.03.2011 9:30 Uhr - 11:30 Uhr



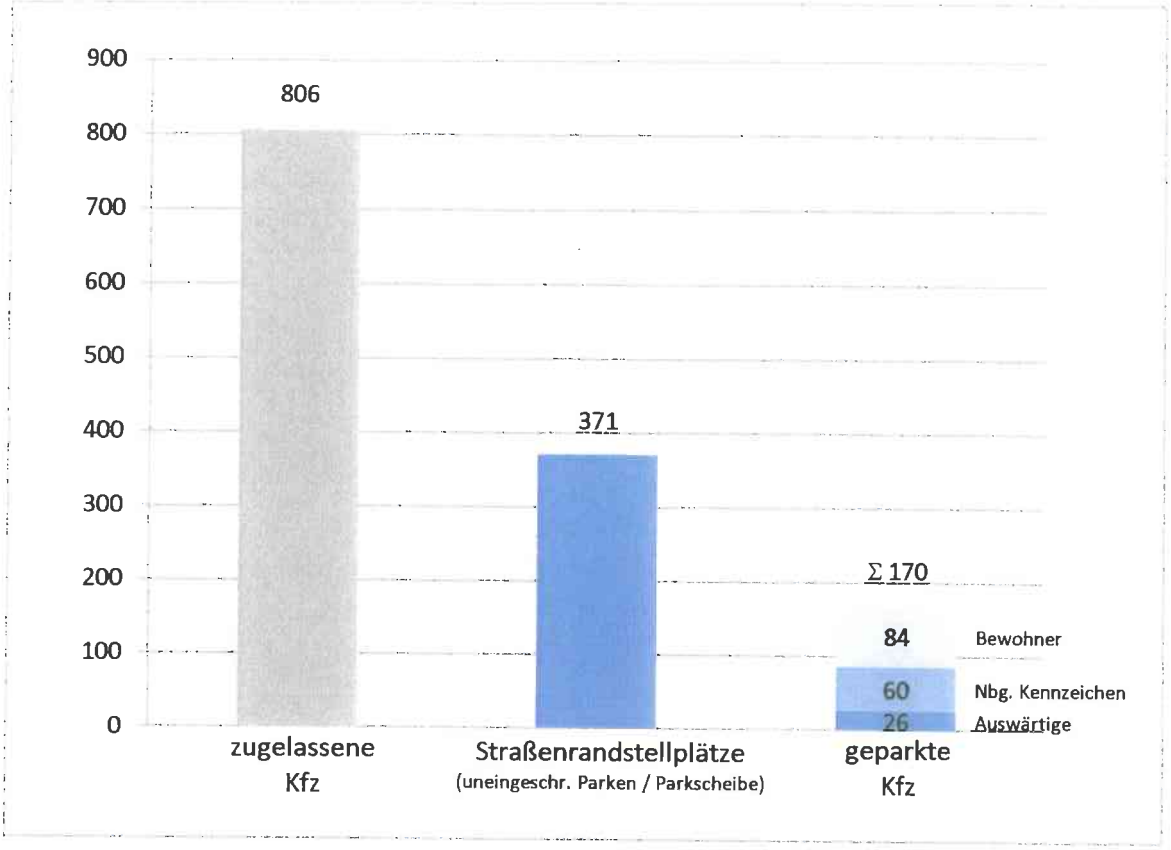


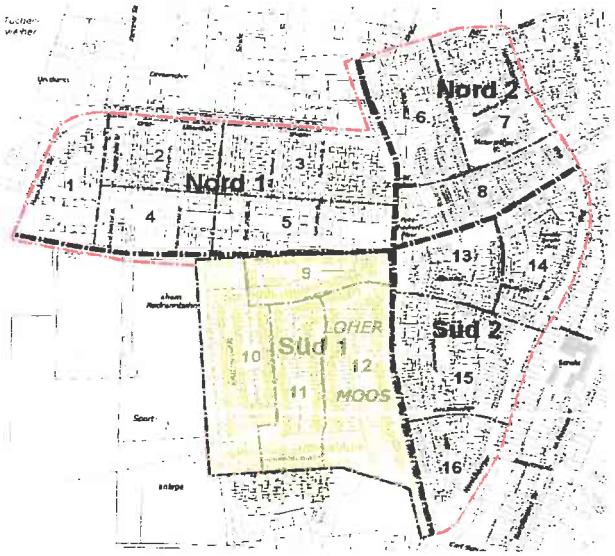
Gesamt:

- Auslastung der Straßenrandstellplätze : 60 %
- Anteil der geparkten Bewohner-Kfz : 37 %
- Anteil der geparkten Bewohner-Kfz plus Nbg.-Kennzeichen : 67 %

Parksituation Ziegelstein Süd 1

Erhebung 22./23.03.2011 9:30 Uhr - 11:30 Uhr





Süd 1:

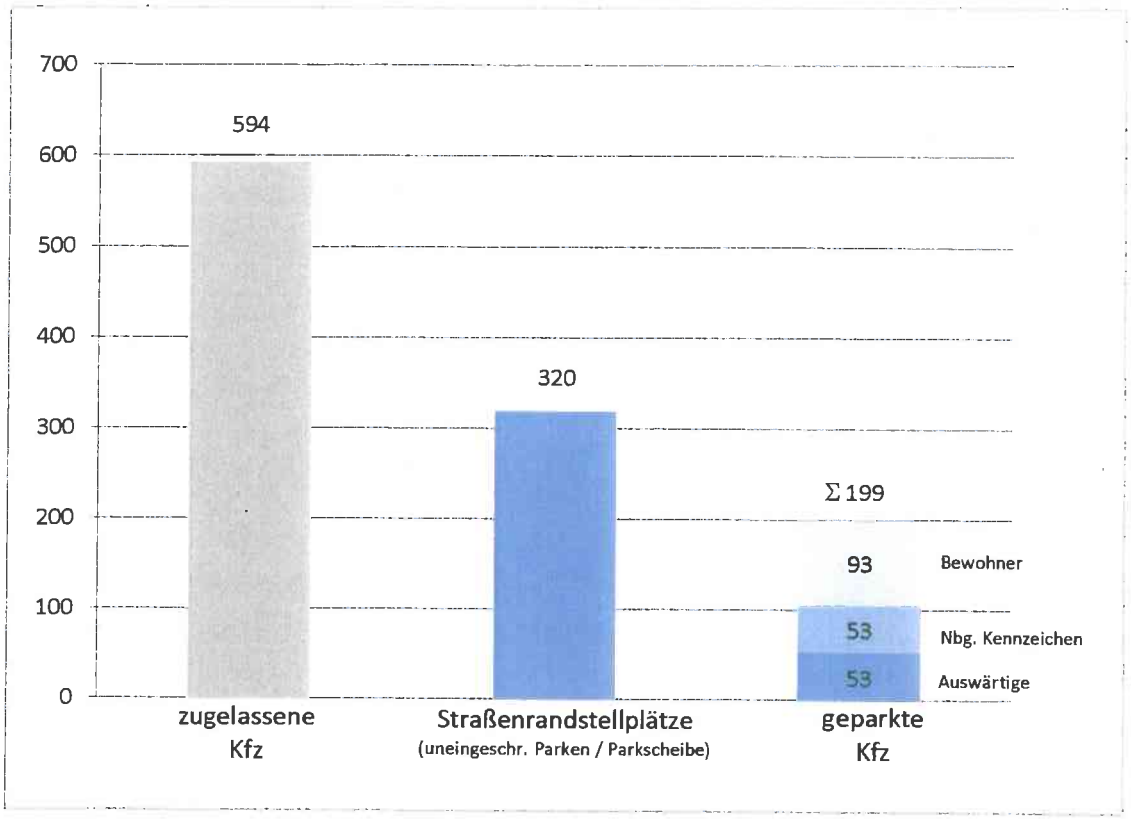
- Auslastung der Straßenrandstellplätze : 46%

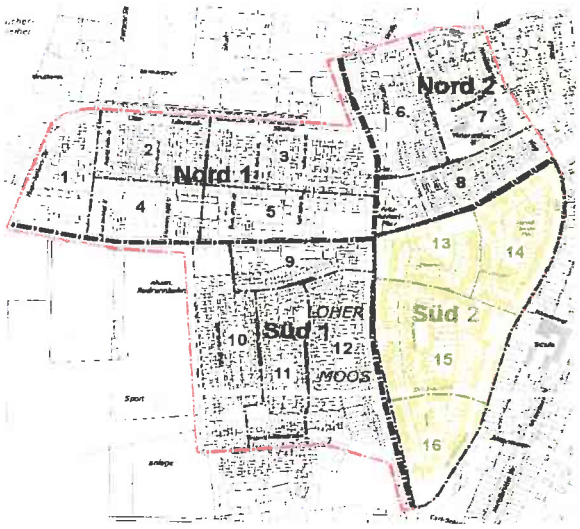
- Anteil der geparkten Bewohner-Kfz : 49%

- Anteil der geparkten Bewohner-Kfz plus Nbg.-Kennzeichen : 85%

Parksituation Ziegelstein Süd 2

Erhebung 22./23.03.2011 9:30 Uhr - 11:30 Uhr





Süd 2:

- Auslastung der Straßenrandstellplätze : 62 %
- Anteil der geparkten Bewohner-Kfz : 47 %
- Anteil der geparkten Bewohner-Kfz plus Nbg.-Kennzeichen : 73 %

Zusammenfassung

1. In allen untersuchten Quartieren sind die öffentlichen Straßenrandstellplätze nicht annähernd ausgelastet. Etwa 30% bis 50% der Stellplätze stehen frei.

2. Der Anteil der geparkten Bewohner-Kfz (1. oder 2. Wohnsitz im Quartier) plus der mit Nbg-Kennzeichen liegt etwa zwischen 60% und 80%. Das bedeutet: Die „echten Fremdparker" mit auswärtigem Kennzeichen sind in Ziegelstein deutlich in der Minderheit.

3. In keinem der vier untersuchten Quartiere sind die verkehrlichen Voraussetzungen für die Einrichtung einer Bewohnerparkregelung gegeben. Für die Wohnbevölkerung besteht kein Stellplatzmangel im öffentlichen Straßenraum, allenfalls ist es gelegentlich eine Komfortfrage in Bezug auf die Länge des Fußwegs zwischen Stellplatz und Wohnung. Aber selbst in Bewohnerparkgebieten müssen Bewohner — auch mit Parkausweis — einen Fußweg von 300m - 350m in Kauf nehmen (Stichwort: zumutbarer Fußweg/einschlägige Rechtsprechung).

Fazit:

Die Verwaltung sieht unter den gegebenen Voraussetzungen **keinen Handlungsbedarf für Änderungen beim ruhenden Verkehr** in den vier untersuchten Quartieren. Die gelegentlich gewünschten Stellplatzeinschränkungen für „Fremdparker", wie z.B. Haltverbote, Parkscheinautomaten o.ä., wären nicht zielführend und würden in erster Linie die Bewohner selbst treffen, ein „Parkverbot für Langzeitparker" (z.B. Flughafen) ist in der StVO nicht vorgesehen.

Zur Sicherung des verfassungsrechtlich geschützten Gemeingebrauchs an Straßen hat der Gesetzgeber an die Einrichtung von Bewohnerparkregelungen klar formulierte Bedingungen gestellt: *„Die Anordnung von Bewohnerparkvorrechten ist nur dort zulässig, wo mangels privater Stellflächen und auf Grund eines erheblichen allgemeinen Parkdrucks die Bewohner des städtischen Quartiers regelmäßig keine ausreichende Möglichkeit haben, in ortsüblich fußläufig zumutbarer Entfernung von ihrer Wohnung einen Stellplatz für ihr Kraftfahrzeug zu finden."* Diese Situation ist in Ziegelstein nicht gegeben.